

Protokoll der Sitzung des BEA Harburg

Termin: Donnerstag, 28.05.2026 – 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort: Online via Zoom-Meeting

Protokoll: Matthias Schäfer

Matthias Schäfer eröffnet die öffentliche Sitzung des BEA Harburg und begrüßt alle Teilnehmer. Zwischenzeitlich sind bis zu 11 Teilnehmer und Teilnehmerinnen anwesend, welche sich überwiegend aus den Delegierten von Kitas und GBS zusammengesetzt haben. Als Gast zählte unter anderen Angelika Bock von der LEA Geschäftsstelle.

- **Neuigkeiten aus dem Vorstand**

Matthias berichtet, dass Anja aufgrund eigenen Wunsches mit sofortiger Wirkung ihrem Posten im Vorstand am 23.05.2026 abgegeben hat.

Der Folge nach wird Matthias die Aufgaben des Vorstand BEA Harburg fortan alleine wahrnehmen.

Interessierte an der Vorstandsarbeit dürfen sehr gerne bei info@bea-harburg.de melden.

- **Bericht aus dem LEA**

Angelika berichtet von der letzten LEA-Sitzung vom 20.05.2026.

Zunächst berichtet sie von der AG „GBS vom Landeselternausschuss (LEA) zur Elternkammer (EK)“.

Der bei der vorherigen Sitzung getroffene Beschluss wurde nun an die Behörde weitergegeben. Dieser liegt nun bei der zuständigen Rechtsabteilung zur Prüfung vor.

Beim letzten Quartalsgespräch mit der Behörde war dieser Beschluss auch ein Thema.

Angelika berichtet weiter, dass es am 27. Mai bei eine Infoveranstaltung zur Gründung des Elbkinder-Elternrates geben wird. Der Elbkinder Elternrat wird im Herbst ins Leben gerufen. Diese Maßnahme wurde durch die Geschäftsleitung der Elbkinder mit unterstützt und fand entsprechend großem Anklang.

Angelika spricht das Qualitätsentwicklungsgesetz (QEG) an. Es ist ein bundesweites Gesetz und das Nachfolgegesetz des „Gute-Kita-Gesetz“ und „Qualitäts- und Teilhabegesetz“. Der Referentenentwurf wird wahrscheinlich im Juni erfolgen.

Angelika berichtet vom Treffen Qualitätsforum Ganztage und der Veröffentlichung des aktuellen Sachstands zu „HandGePäK“ – eine Handreichung für die Erarbeitung eines gemeinsamen pädagogischen Konzepts im Ganztage wurde beschlossen. → [hier gibt es weitergehende Informationen](#)

Weitere detaillierte Informationen zur Sitzung können aus dem veröffentlichten Protokoll unter diesen [Link](#) entnommen werden.

Bezirkselternausschuss Kindertagesbetreuung - BEA Harburg
www.bea-harburg.de Mail: info@bea-harburg.de



- **Berichte aus dem Kreiselfternrat (KER 71)**

Julia, unsere KER 71-Delegierte, berichtet zusammenfassend von den Sitzungen März, April und Mai.

Es wurden die spürbaren Spannungen durch den Rückgang der Schülerzahlen in Hamburg thematisiert: der „peak der dritten Klassen“ ist überschritten, in Harburg werden zwar noch 2 Schulen gebaut, nördlich der Elbe werden bereits Schließungen diskutiert. Projekt Startchancengleichheit strebt Förderung der Basiskompetenzen an (zunächst Fokus auf Lesen, aktuell Rechtschreibung, zukünftig Mathematik). Der Sozialindex (ehedem KESS-Faktor) wurde intensiv diskutiert. Dieses Instrument dient allein der kooperativen Schul- und Unterrichtsentwicklung, nicht, um Rechenschaft (von Familien oder Lehrkräften) einzufordern. Ebenso wurde das diagnostische Tool [KERMIT](#) (Kompetenzen ERMITteln) erläutert; es soll ebenfalls die Schul- und Unterrichtsentwicklung unterstützen.

Im Rahmen der in Hamburg 3-5-jährig stattfindenden Schulinspektion finden bzw. fanden fortlaufend auch Elternbefragungen statt. Die Schulbehörde plant, aufgrund der geringen Beteiligung von Eltern diesen Teil der Schulinspektion zu streichen. Die Elternkammer Hamburg sieht dies als „Sperrpolitik“, da der Blick auf Schule hierdurch verzerrt würde. Link zum Beitrag der EK: [„Partizipation predigen, Eltern ausschließen“ – Elternkammer kritisiert neuen Kurs bei Schulinspektionen](#)

Aktuell werden die Handlungsempfehlungen zur Nutzung digitaler Endgeräte an Schulen überarbeitet. Mit den Vor- und Nachteilen im Umgang mit digitalen Hilfsmitteln an und in Schulen wurde sich auseinandergesetzt, insbesondere die psychischen Auswirkungen sowie Suchtgefahr rücken erstmals dramatisch in den Fokus.

Als letzten Punkt wurde zu den Einschränkungen der polizeilichen Verkehrserziehung und des Fahrradtrainings an den Hamburger Schulen berichtet. Es lässt sich zusammenfassend sagen, dass aufgrund von der Nicht-Nachbesetzung von Dienstposten die Abbildung der Verkehrserziehung mittlerweile so stark eingeschränkt ist, dass diese in der ursprünglichen Form zukünftig nicht mehr stattfinden wird.

Der KER 71 hat daraufhin eine Stellungnahme verfasst und bei den verantwortlichen Stellen und Behörden entsprechend adressiert. Der BEA Harburg schließt sich dem an und versendet analog dazu ein Positionspapier.

- **Kita Elfenwiese Aktuelles “Update”**

Matthias berichtet, dass bei der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschuss (JHA) Harburg (10.06.2026) die Geschäftsführung der Elbkindervereinigung nicht teilnehmen wird, obwohl dies TOP 1 bei der angesetzten Sitzung sein sollte, auf die Gründe und die Details wurde nicht weiter eingegangen, respektive es lagen hierzu keine weiteren Informationen vor.

Ivonne berichtet nachfolgend über die vergangenen Geschehnisse und anstehenden Planungen.

Am 30.04.2026 gab es ein langes und gutes Gespräch mit beiden Kita-Leitungen, Herrn Rommerskirchen vom Kita Schneverdinger Weg und Frau Sofka von der Kita Elfenwiese. Es wurde die Kritik an Elternarbeit und Kommunikation gegenüber den betroffenen Familien geäußert.

Es konnte mit der Vereinbarung aus dem Gespräch gegangen werden, gegenüber der Elternschaft zukünftig die Kommunikation im Wesentlichen zu verbessern und das weitere Vorgehen transparenter zu gestalten. Ergänzend erzählte Ivonne, dass die Bauarbeiten im Schneverdinger Weg zwar am Laufen seien, aber es nicht absehbar sei, dass teils zwingend notwendige Maßnahmen bis zur Schließung der Kita Elfenwiese abgeschlossen sein werden.

Bezirkselfternausschuss Kindertagesbetreuung - BEA Harburg
www.bea-harburg.de Mail: info@bea-harburg.de



Zudem sind noch erhebliche Hürden, welchen den Kriterien des Landesrahmenvertrages nicht gerecht werden zu erkennen. Hierzu zählen u.a., dass die Therapieräume die vorgeschriebene Größe nicht aufzeigen und Vorgaben nicht entsprechen. Das Fachpersonal in nicht in ausreichender Anzahl ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht verfügbar, es ist nur unzureichend Platz für die Hilfsmittel vorhanden und das Brandschutzkonzept für „Rolli-Kinder“ im 2. Stock weist erhebliche Lücken auf.

Des Weiteren berichtet Ivonne von der Gründung eines Fördervereins, mit der Hoffnung auch ein Signal in Richtung Senat senden zu können! In naher Zukunft ist das Initiieren eines Bürgerbegehrens geplant.

- > Jeden Montag findet eine Mahnwache an der Marmstorfer Kirche von 17:30 bis 18:00 Uhr statt.
- > Die Petition zum Erhalt darf [hier](#) gerne unterzeichnet werden!

- **Hamburger Tag der Familien 28.08.2026**

Der BEA Harburg wird sich wieder aktiv einbringen, um den BEA sowie LEA, wie in den beiden letzten Jahren, zu vertreten.

In diesem Jahr wird sich der [BEA Harburg](#) in der FRÖBEL-Kita Fischbeker Höfe (Im Fischbeker Heidbrook 24) präsentieren.

- **Kids Parcours – Update**

Die diesjährige Aktion findet am 29.08.2026 in Harburg auf dem Gelände des Friedrich-Ebert-Gymnasium (Alter Postweg 30-38) in der Zeit 11 bis 15 Uhr statt.

Anja, die Organisatorin, war zu diesen TOP leider nicht mehr anwesend. Somit können keine weitergehenden Informationen auf diesen Weg vermittelt werden.

- **Termin Nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung soll in Präsenz Ende Juni bzw. Anfang Juli vor den Sommerferien stattfinden. Die Information zu Zeit und Ort erfolgen via WhatsApp-Community und dem Newsletter.

Als Thema wurde von Birgit vorgeschlagen, die „Schwimmlotsen“ als Vortragende einzuladen.

Protokoll: Matthias Schäfer